



UEFA EURO 2024 DEUTSCHLAND

STRATEGIE FÜR EINE NACHHALTIGE VERANSTALTUNG





INHALT

04	KONTEXT
06	VISION, MISSION UND UMFANG
09	GRUNDSÄTZE
10	EINBEZIEHUNG VON INTERESSENTRÄGERN
12	DIMENSIONEN FÜR EINE NACHHALTIGE VERANSTALTUNG <ul style="list-style-type: none">UMWELTVIELFALT UND INKLUSIONSOLIDARITÄTGOOD GOVERNANCEGESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN
18	STANDARDS FÜR EINE NACHHALTIGE VERANSTALTUNG
18	KOMMUNIKATION <ul style="list-style-type: none">MÖGLICHE KOMMUNIKATIONSMITTEL
20	ANHANG 1: DEFINITIONEN UND ABKÜRZUNGEN
21	ANHANG 2: AKTIVITÄTENPLAN <ul style="list-style-type: none">I. UMWELTII. VIELFALT UND INKLUSIONIII. SOLIDARITÄTIV. GOOD GOVERNANCEV. GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN
24	ANHANG 3: LISTE DER INTERESSENTRÄGER <ul style="list-style-type: none">I. INTERNE GRUPPENII. EXTERNE GRUPPEN

KONTEXT

Bedeutung der Europameisterschaft

Geografische Bedeutung

Die UEFA-Fußball-Europameisterschaft ist die drittgrößte Sportveranstaltung weltweit; sie ist zudem eine Veranstaltung von internationaler Bedeutung, die von Milliarden Fußballfans rund um den Globus verfolgt wird. Das alle vier Jahre stattfindende Turnier steht für die Leidenschaft für den Fußball und hat das Potenzial, Menschen zusammenzubringen sowie kulturelle Barrieren zu überwinden.

Bedeutung sozialer Verantwortung

In den letzten Jahren avancierte Nachhaltigkeit zu einer der wichtigsten Fragen auf europäischer und internationaler Bühne. Das allgemeine Bewusstsein für Umweltthemen (z.B. Klimawandel), gesellschaftliche Probleme (z.B. Rassismus und Diskriminierung) oder wirtschaftliche Fragen (z.B. unlautere Geschäftspraktiken) ist gestiegen. Mit der Fußball-Europameisterschaft eröffnet sich eine Chance für die UEFA. Die wachsende Sensibilität für Nachhaltigkeitsfragen hat gesellschaftliche Normen und Erwartungen geschaffen, denen Rechnung getragen werden muss. Dank der Reichweite der UEFA EURO 2024 und dem entschlossenen Engagement des Ausrichters für Nachhaltigkeit wird das Turnier die heutigen Standards übertreffen und sich als treibende Kraft für nachhaltige Entwicklung erweisen.

Gesellschaftliche Bedeutung

Die UEFA-Fußball-Europameisterschaft wird aufzeigen können, welchen bedeutenden Einfluss Unternehmen und Veranstalter nehmen können, wenn es darum geht, die aktuellen Herausforderungen im Fußball und in der Gesellschaft als Ganzes zu bewältigen.

UEFA und DFB als maßgebliche Akteure

Im Hinblick auf Nachhaltigkeit und soziale Verantwortung bei Veranstaltungen verfügen die UEFA und der Deutsche Fußball-Bund (DFB) über langjährige Erfahrung. Die diesbezüglichen Konzepte sind fest in ihren Strukturen verankert und wurden bereits bei früheren Veranstaltungen angewendet.

Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Handeln sind Leitprinzipien, welche die UEFA intern anwendet, und über die sie sich mit anderen Interessenträgern im europäischen Fußball austauscht. Als Dachorganisation der 55 nationalen Fußballverbände in Europa legt die UEFA Anforderungen und Ziele in Übereinstimmung mit den aktuellen Stan-

dards im Bereich Nachhaltigkeit fest. Gleichzeitig profitieren die Mitgliedsverbände von diversen Aus- und Weiterbildungsinitiativen der UEFA. Die UEFA kann sich bei ihren Bemühungen um eine nachhaltige EURO 2024 auf ihre wertvollen Erfahrungen stützen, die sie im Zuge der Ausgaben 2016 und 2020 der EM-Endrunde gesammelt hat.

Auch für den DFB ist Nachhaltigkeit ein wichtiges Thema, das auf allen Ebenen der Organisation angewendet wird. Der DFB und die UEFA sind beides Fußballdachverbände, wobei der DFB fünf Regionalverbände, 21 Landesverbände und 26 000 Fußballvereine auf nationaler Ebene unter seinem Dach vereint. Zudem ist er der weltweit größte Sport-Fachverband. Somit übt der DFB einen erheblichen Einfluss auf den gesamten Fußball und die Gesellschaft aus. Außerdem schöpfte der DFB im Bewerbungsverfahren um die EURO 2024 das Potenzial seines umfangreichen Netzwerks aus und räumte Nachhaltigkeitsfragen einen hohen Stellenwert ein. In seiner Bewerbung verwies der DFB auf bemerkenswerte Umweltinitiativen während der FIFA-WM 2006 und der FIFA-Frauen-WM 2011.

Insgesamt wird das Turnier von der gebündelten Erfahrung und Reichweite zweier starker Organisationen profitieren, deren gemeinsames Ziel es ist, dass die UEFA EURO 2024 ein Vorbild für nachhaltige Veranstaltungen wird. Gleichzeitig soll das Turnier als Inspiration dafür dienen, wie Nachhaltigkeitsfragen in den Fußball und in andere Sportarten integriert werden können.

Nutzen für das Ausrichterland

Deutschland bietet als Ausrichterland zahlreiche Vorteile und die idealen Voraussetzungen, um äußerst nachhaltige Ergebnisse zu erzielen. Dank der zentralen Lage Deutschlands in Europa und dem gut ausgebauten Schienennetz wird das Turnier optimale Bedingungen für umweltfreundliche Mobilität bieten. Das Land profitiert zudem von einer hervorragenden Infrastruktur, darunter Flughäfen und EMAS-zertifizierte Stadien, die in der Bundesliga genutzt werden. Aus diesem Grund sind keine größeren zusätzlichen Investitionen erforderlich. Zugleich können die Austragungsstädte auf ihr bestehendes Wissen und ihre Expertise aus den Jahren 2006 und 2011 aufbauen.

Auch dank der engagierten lokalen Behörden und einer Zivilgesellschaft, die sich zu verantwortungsvollem Handeln verpflichtet sieht, wird Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle im Turnier spielen.



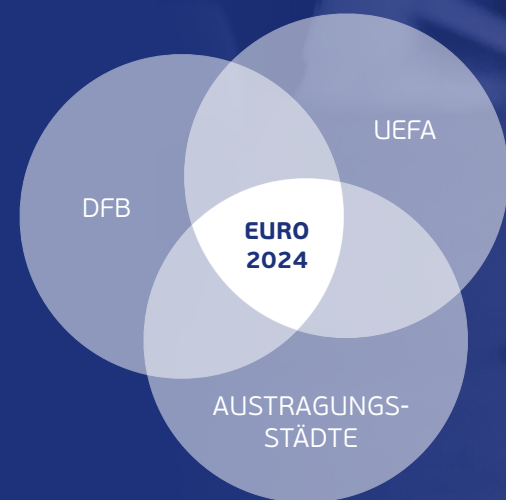
VISION

Vorbild für Nachhaltigkeit von Veranstaltungen im Bereich des Sports und Impulsgeber für eine nachhaltige Entwicklung der deutschen und europäischen Gesellschaft sein.

MISSION

Um diese Vision zu verwirklichen, bemüht sich die EURO 2024 GmbH um:

- die Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfragen als einen der Grundpfeiler bei ihrer Arbeit;
- die Konsolidierung und das Aufgreifen von bestehenden Praktiken der UEFA und des DFB im Bereich Nachhaltigkeit sowie deren Anwendung über das Turnier hinaus;
- die aktive Zusammenarbeit mit bestimmten Interessenträgern, um deren Erfahrung bei der Durchführung des Turniers einfließen zu lassen und diese dazu zu motivieren, noch bessere Ergebnisse zu erzielen;
- die Sensibilisierung der Öffentlichkeit für verschiedene Kooperationen und Aktivitäten sowie für deren Nutzen im Rahmen einer klar definierten Kommunikationsstrategie.



UMFANG

Die Arbeit der EURO 2024 GmbH für eine nachhaltige Veranstaltung betrifft auch die Arbeit des DFB, der deutschen Behörden und der UEFA. Seitens der EURO 2024 GmbH erfolgt die Planung und Umsetzung durch das zuständige Nachhaltigkeitsteam. Die Zusammenarbeit im Rahmen der EM-Endrunde 2024 kann als Inspiration für Aktivitäten dienen, die in die Arbeit der maßgeblichen Akteure nach Turnierende einfließen.



GRUNDSÄTZE

Nachhaltigkeit ist ein wichtiges Querschnittsthema, das die Entscheidungsfindung im Rahmen der UEFA EURO 2024 sowie deren Durchführung bestimmt. International anerkannte Standards wie die Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (SDGs), die Prinzipien der UN-Initiative „Global Compact“, die ISO-Norm 20121:2012 für nachhaltiges Eventmanagement und die Standards der Global Reporting Initiative (GRI) bilden die Grundlage für die Leitprinzipien der Veranstaltung.

Die übergeordneten Prinzipien sind der Schutz und die Förderung der Menschenrechte sowie das Hinterlassen eines positiven Vermächtnisses. Bei allen Entscheidungen und Aktivitäten werden die Menschenrechte gewahrt; gleichzeitig sollen sich diese positiv auf die Fans und die Gesamtbevölkerung auswirken. Es geht um langfristige und selbsttragende Aktivitäten, die über den Tag des Endspiels der UEFA EURO 2024 hinaus ihre Wirkung entfalten sollen.

Leitprinzipien für die Durchführung einer nachhaltigen UEFA EURO 2024:

Respekt und Verantwortung

Im Zuge der Projektarbeit wird Verantwortung für die Folgen sämtlicher Aktivitäten übernommen. Dabei wird Respekt gegenüber Dritten gezeigt und Rücksicht auf alle relevanten Interessenträger genommen.

Verantwortung und Transparenz

Die EURO 2024 GmbH ist eine transparente Organisation, die einschlägige internationale Berichtsstandards befolgt und den zuständigen Behörden und Partnern für eine eingehende Prüfung ihrer Aktivitäten zur Verfügung steht.

Inklusion und faire Teilhabe

Bei der Durchführung von Aktivitäten wird gewährleistet, dass alle Beteiligten unabhängig von persönlichen Eigenschaften ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten einbringen können.

Flexibilität und Innovation

Um die gewünschten Ergebnisse zu erzielen, ist die EURO 2024 GmbH offen für neue Ideen und neue Wege. Dies gilt insbesondere für eine sozial verantwortliche Durchführung des Turniers. In diesem Zusammenhang können neue Arbeitsmethoden oft den Weg für nachhaltige Lösungen ebnen.

Integrität

Die Durchführung einer nachhaltigen EURO 2024 erfolgt in Übereinstimmung mit einschlägigen internationalen Standards und im Sinne der Fairness gegenüber Dritten sowie unter Gewährleistung, dass der Veranstalter als integer und zuverlässig wahrgenommen wird. Der Veranstalter wird dafür Sorge tragen, dass die Themen Datenschutz und Schutz der Privatsphäre berücksichtigt und die diesbezüglichen internationalen Standards eingehalten werden.

Zweckmäßigkeit und Kostenbewusstsein

Alle im Rahmen der UEFA EURO 2024 geplanten Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit sind nur unter Berücksichtigung der verfügbaren finanziellen Mittel realisierbar, wobei auf Kostenbewusstsein besonderen Wert gelegt wird. Alle Partner werden gebeten, die ihnen zur Verfügung stehenden personellen, finanziellen und technischen Mittel einzubringen.

ZIELE  **FÜR NACHHALTIGE ENTWICKLUNG**

EINBEZIEHUNG VON INTERESSENTRÄGERN

Die EURO 2024 GmbH anerkennt, dass sie ihre Ziele im Bereich Nachhaltigkeit nicht alleine erreichen kann. Aus diesem Grund schätzt sie die Zusammenarbeit mit ihren Interessenträgern ganz besonders. Durch ein solch aktives Engagement wird sichergestellt, dass die Grundsätze von Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle beim Turniers spielen. Zudem wird sichergestellt, dass umfassende Fachkenntnisse eingebracht werden können und das Turnier über eine große gesellschaftliche Strahlkraft verfügt. Die EURO 2024 GmbH wird auf die Netzwerke der UEFA und des DFB setzen und an die Ergebnisse aus den Gesprächen während der Bewerbungsphase anknüpfen.

Sowohl die Bewerbungsanforderungen der UEFA als auch die Bewerbungsunterlagen des DFB wurden aufgrund von Konsultationen mit Interessenträgern erstellt. In Zukunft beabsichtigt die EURO 2024 GmbH, Interessenträger, die eine wichtige Rolle bei der Durchführung der Veranstaltung spielen, in einen regelmäßigen Dialog einzubinden. Hierzu werden Plattformen wie das jährlich stattfindende Dialogforum „Gesellschaftliche Verantwortung“ des DFB und weitere Formate genutzt.

Bei der Entwicklung des Aktionsplans und von Veranstaltungsberichten wird die Einbeziehung von Interessenträgern von herausragender Bedeutung sein.

In der Tabelle rechts werden die bislang wichtigsten Interessenträger aufgeführt. Dabei handelt es sich um eine nicht abschließende Liste, da die Zusammenarbeit mit Partnern ständig weiterentwickelt wird.

Eine umfassende Liste der Interessenträger findet sich in Anhang 2.

INTERESSENTRÄGER

INTERN

- VERANSTALTUNGSPERSONAL
- FUSSBALLFAMILIE
- INTERNE EXPERT/-INNEN
- TEILNEHMENDE MANNSCHAFTEN
- TOPMANAGEMENT DER UEFA UND DES DFB
- VOLUNTEERS

EXTERN

- BOTSCHAFTER/-INNEN
- ZIVILGESELLSCHAFT
NICHTREGIERUNGSORGANISATIONEN UND
BESONDERE INTERESSENGRUPPEN
- KOMMERZIELLE PARTNER
- CSR-PARTNER
- VERWALTUNG
NATIONALE REGIERUNGEN UND
MINISTERIEN
- AUSTRAGUNGSSTÄDTE UND LOKALE
BEHÖRDEN
- INTERNATIONALE INSTITUTIONEN
- MEDIEN
- AUFSICHTSBEHÖRDEN
ZERTIFIZIERUNGSSTELLEN
- ZUSCHAUER/-INNEN UND FANS
- SPORTSEKTOR
- STADIEN UND ANDERE
VERANSTALTUNGSORTE
- AUSRÜSTER



DIMENSIONEN FÜR EINE NACHHALTIGE VERANSTALTUNG

Um sicherzustellen, dass der Fußball ein positives Vermächtnis hinterlässt, wurden fünf Dimensionen für eine nachhaltige Veranstaltung bestimmt, denen jeweils konkrete Themen zugeordnet wurden: Umwelt, Vielfalt und Inklusion, Solidarität, Good Governance sowie Gesundheit und Wohlbefinden. Diese fünf Dimensionen umfassen die wichtigsten Aspekte des Turniers in puncto Nachhaltigkeit. Bei der Umsetzung dieser Dimensionen wird ein ganzheitlicher und systematischer Ansatz verfolgt.

Internationale Veranstaltungen wie eine Europameisterschaft haben die Kraft, Menschen durch den Fußball zusammenzubringen. Vergangene Turniere konnten dies bereits unter Beweis stellen. Die Berücksichtigung gesellschaftlicher Aspekte, die im Zentrum der EURO 2024 stehen werden, ist mit demselben Mehrwert verbunden.

Vor dem Hintergrund der Klimakrise und deren Folgen für die Zukunft des Fußballs ist sich der Veranstalter der EURO 2024 der besonderen Tragweite der Dimension „Umwelt“ bewusst. Daher wird vor allem darauf geachtet, den ökologischen Fußabdruck des Turniers zu minimieren und ökologische Aspekte bei allen Aktivitäten und Entscheidungsprozessen in besonderem Maße zu berücksichtigen. Aus diesem Grund wird die EURO 2024 einen einzigartigen Platz in der Geschichte des Turniers einnehmen.

Die Visionen, konkreten Themen und Ziele in Verbindung mit den fünf Dimensionen werden im Folgenden dargelegt.

Zu einem späteren Zeitpunkt wird in Zusammenarbeit mit den jeweiligen Interessenträgern eine Liste vorrangiger Aktivitäten erstellt. Ein erster Vorschlag findet sich in Anhang 1.



Umwelt

Die Vision der EURO 2024 GmbH ist es, eine Fußball-Europameisterschaft unter Einhaltung höchster Nachhaltigkeitsstandards auszurichten, weshalb der Umweltschutz oberste Priorität genießt. Sämtliche nachteiligen Auswirkungen des Turniers auf die Umwelt sollen reduziert (d.h. Adaptation) oder, sofern dies nicht möglich ist, kompensiert werden (d.h. Mitigation).

KONKRETE PROBLEME	ZIELE
Intelligente Mobilität Förderung nachhaltiger Verkehrsmittel wie zum Beispiel intelligente Mobilität und öffentlicher Nahverkehr	<ul style="list-style-type: none">• Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks der Reisen von Zuschauer/-innen und Fans• Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks der Reisen von Mitarbeitenden• Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks der Reisen von Mannschaften• Reduzierung des CO₂-Fußabdrucks der Reisen von VIPs
Energie- und Wasserverbrauch Förderung der Nutzung erneuerbarer Energien, Reduzierung des Energieverbrauchs (Strom und Wasser) und Nutzung alternativer Energiequellen (Wind, Sonne usw.)	<ul style="list-style-type: none">• Minimierung des Energieverbrauchs in den Stadien, Fanzonen und im IBC• Minimierung des Wasserverbrauchs in den Stadien, Fanzonen und im IBC• Optimierung der Auswahl von Energieträgern in den Stadien, Fanzonen und im IBC
Nachhaltige Beschaffungspolitik Förderung nachhaltiger und lokaler Beschaffung	<ul style="list-style-type: none">• Priorisierung nachhaltiger Beschaffung• Zusammenarbeit mit kommerziellen Partnern• Priorisierung eines nachhaltigen Transports von Veranstaltungsmaterial
Abfallwirtschaft Verringerung des Abfallaufkommens, Förderung von Recycling und Upcycling nach dem 4R-Ansatz (reduce, reuse, recycle, recover, also: verringern, wiederverwenden, recyceln, wiederverwerten)	<ul style="list-style-type: none">• Abfallvermeidung• Maximierung der Lebensdauer von Produkten• Wiederverwertung von Abfällen
CO₂-Neutralität Erfassung und Kompensation von CO ₂ -Emissionen	<ul style="list-style-type: none">• Nachverfolgung der CO₂-Emissionen• Kompensation unvermeidbarer CO₂-Emissionen
NACHHALTIGKEITSZIELE:	



Vielfalt und Inklusion

Die UEFA EURO 2024 steht für Vielfalt und Inklusion. Die Veranstaltung soll allen offen stehen. Dabei wird sichergestellt, dass alle gesellschaftlichen Gruppen, Gemeinschaften und Minderheiten daran teilnehmen und sich aktiv einbringen können, wenn sie dies wünschen. Unabhängig von ihrer Herkunft oder ihren persönlichen Eigenschaften soll keine Gruppe diskriminiert werden.

KONKRETE PROBLEME	ZIELE
<p>Vorbeugung von Diskriminierung</p> <p>Eine vielfältige Veranstaltung; Vertretung von Minderheiten; Förderung der Geschlechtergleichstellung und Vorbeugung von Diskriminierung und Rassismus</p>	<ul style="list-style-type: none">Schutz von Fans und Zuschauer/-innen vor DiskriminierungSchutz des Veranstaltungspersonals vor DiskriminierungSchutz der teilnehmenden Mannschaften vor Diskriminierung
<p>Barrierefreiheit</p> <p>Umfassende Integration, erleichterter Zugang (für Menschen unterschiedlicher Herkunft und Menschen mit Behinderung), auch in finanzieller Hinsicht (d.h. Tickets), Volunteering und Beschäftigungsmöglichkeiten</p>	<ul style="list-style-type: none">Durchführung eines barrierefreien Turniers für Zuschauer/-innen und Fans mit Behinderung sowie eingeschränkter MobilitätEngagement für demografische und kulturelle UnterschiedeAbbild der Vielfalt der deutschen und europäischen Gesellschaft beim Veranstaltungspersonal
<p>Fans</p> <p>Verbreitung der Leidenschaft für den Fußball und Inspiration von Fans, sich als Botschafter/-innen für Nachhaltigkeitsfragen zu engagieren</p>	<ul style="list-style-type: none">Verbesserung des Fanerlebnisses

NACHHALTIGKEITSZIELE:



Solidarität

Die EURO 2024 GmbH ist bestrebt, die Solidarität innerhalb der deutschen Gesellschaft weiter zu fördern, und hat Rahmenbedingungen geschaffen, um die wirtschaftliche Entwicklung, die Wissensverbreitung und das Wohlergehen junger Menschen zu fördern. Dies soll durch gemeinsame Aktivitäten der UEFA und der DFB-Stiftungen erreicht und durch weitere wohltätige und philanthropische Arbeiten ergänzt werden. Darüber hinaus soll das Turnier Brücken zum Breitenfußball schlagen und dessen nachhaltige Entwicklung und Wohlergehen fördern.

KONKRETE PROBLEME	ZIELE
<p>Wirtschaftlicher Nutzen</p> <p>Förderung wirtschaftlicher Aktivitäten, die zum Wohlstand vor Ort beitragen</p>	<ul style="list-style-type: none">Erzielen nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolge
<p>Wissen</p> <p>Generieren von Wissen zum Nutzen der Zivilgesellschaft, Institutionen und der Sportindustrie</p>	<ul style="list-style-type: none">Erleichterung des Wissensaustausches
<p>Kinder und Jugendliche</p> <p>Aktivitäten zur Verbesserung der Bildung und des Wohlbefindens und Beitrag zur Nachwuchsförderung</p>	<ul style="list-style-type: none">Unterstützung von Kindern und Jugendlichen
<p>Breitensport und Gesellschaft</p> <p>Neue Brücken zwischen dem Profi- und Breitenfußball</p>	<ul style="list-style-type: none">Unterstützung des Breitenfußballs

NACHHALTIGKEITSZIELE:



Good Governance

Die UEFA EURO 2024 GmbH agiert transparent, verantwortungsbewusst und nachvollziehbar. Während der verschiedenen Phasen des Turniers wird sich das Unternehmen kontinuierlich mit den jeweiligen Interessenträgern austauschen und die Auswirkungen der Turnieraktivitäten sorgfältig bewerten. Als Teil der Good Governance beabsichtigt das Unternehmen, das Turnier unter Einhaltung internationaler Menschenrechtsnormen auszurichten und sich gleichzeitig im Zuge von Schulungen für Menschenrechte einzusetzen. Zudem wird es dafür sorgen, dass bei Verstößen Rechtsbehelfe geschaffen werden.

KONKRETE PROBLEME	ZIELE
Transparentes Management Transparente Prozesse im gesamten Unternehmen und entlang der Wertschöpfungskette	<ul style="list-style-type: none">• Gewährleistung transparenter Prozesse im gesamten Unternehmen, auch entlang der Wertschöpfungskette• Förderung von Aktivitäten im Bereich soziale Verantwortung
Offenes Management Konstruktiver Dialog und Zusammenarbeit mit Interessenträgern	<ul style="list-style-type: none">• Aktive Einbindung von Interessenträgern
Verantwortungsvolle Führung Förderung der Menschenrechte und des Zugangs zu Rechtsbehelfen innerhalb der Organisation und entlang der Lieferketten; Förderung sozialer Verantwortung	<ul style="list-style-type: none">• Förderung und Wahrung der Menschenrechte• Treibende Kraft bei der Förderung von Nachhaltigkeit
Schulungen Erweiterung des Wissens der lokalen Belegschaft im Bereich Sportmanagement; Angebot von Schulungen zum Thema nachhaltige Veranstaltungen für die verschiedenen, aktiv beteiligten Interessenträger	<ul style="list-style-type: none">• Beitrag zur Sensibilisierung der Interessenträger

NACHHALTIGKEITSZIELE:



Gesundheit und Wohlbefinden

Da Gesundheit und Wohlbefinden im Sport eine zentrale Rolle spielen, soll das Turnier eine treibende Kraft bei der Förderung eines gesunden Lebensstils sein.

KONKRETE PROBLEME	ZIELE
Richtlinien zu Tabakfreiheit Rauchverbote und Richtlinien zu Tabakfreiheit	<ul style="list-style-type: none">• Förderung eines gesunden Lebensstils
Gesunde Speisen und Getränke Gesunde Auswahl an Speisen und Getränken während des Turniers für verschiedene Zielgruppen	<ul style="list-style-type: none">• Förderung eines gesunden Lebensstils
Förderung körperlicher Betätigung Förderung körperlicher Betätigung während des Turniers	<ul style="list-style-type: none">• Förderung eines gesunden Lebensstils

NACHHALTIGKEITSZIELE:



STANDARDS FÜR EINE NACHHALTIGE VERANSTALTUNG

Die EURO 2024 GmbH plant, eigene Standards für ihr Eventmanagement-System zu entwickeln, die auf ihre Aktivitäten abgestimmt sind, und wird zudem eine unabhängige Überprüfung ihrer Tätigkeiten veranlassen, um zu gewährleisten, dass die Ergebnisse ihrer Arbeit diesen Standards entsprechen.

Im Rahmen einer offenen und transparenten Ausschreibung soll eine Zusammenarbeit mit einer unabhängigen Drittpartei vereinbart werden. Ziel einer solchen Zusammenarbeit ist es, die Qualität dieser Strategie und der Veranstaltungsaktivitäten zertifizieren zu lassen. Dabei gibt es zwei Hauptaufgaben:

- Konsultation zur Unterstützung der Veranstalter der UEFA EURO 2024 bei der Entwicklung von Standards für das Eventmanagement-System (Aktivitäten und Leistungskennzahlen)
- Unabhängige Überprüfungen, vergleichbar mit dem Audit von Veranstaltungen

Langfristig sollen die im Rahmen der UEFA EURO 2024 erarbeiteten Eventmanagement-Standards ein fester Bestandteil im Rahmen anderer UEFA-Veranstaltungen werden.

KOMMUNIKATION

Mit dem Kommunikationsplan werden die Ziele der Strategie für eine nachhaltige Veranstaltung wie folgt unterstützt: Förderung von Aktivitäten im Bereich der sozialen Verantwortung bei der EURO 2024, Einbindung der Fans in diesem Zusammenhang sowie Engagement für eine nachhaltige Entwicklung innerhalb der Gesellschaft.

EIGENE KOMMUNIKATIONS- UND MEDIENARBEIT („OWNED MEDIA“)
Infografiken mit wichtigen Informationen
Artikel auf der UEFA-Website
Beiträge bzw. Kampagnen in den sozialen Medien der UEFA
Medienmitteilungen mit Video-Interviews des UEFA- und DFB-Präsidenten
Medienkonferenzen mit hochrangigen Vertreter/-innen der UEFA und des DFB
Workshops für Interessenträger mit Philipp Lahm und Célia Šašić zu wichtigen Themen unter Beteiligung von Medienvertreter/-innen
BEZAHLTE KOMMUNIKATIONS- UND MEDIENARBEIT („PAID MEDIA“)
Bezahlte Kampagnen in den sozialen Medien
GEWONNENE KOMMUNIKATIONS- UND MEDIENARBEIT („EARNED MEDIA“)
Beiträge/Kampagnen auf Plattformen von Partnern
Vorträge auf internationalen Foren oder Konferenzen
Interviews oder Artikel in Printmedien

Bekannte Gesichter

Namhafte Persönlichkeiten aus dem Topmanagement und Spieler/-innen mit einem Bewusstsein für Nachhaltigkeitsfragen werden in die Kommunikations- und Medienarbeit eingebunden, darunter der UEFA-Präsident, der CEO der UEFA Events SA, die geschäftsführenden Direktoren der EURO 2024 GmbH, die DFB-Generalsekretärin, der UEFA-Direktor Fußball und soziale Verantwortung, Philipp Lahm, Célia Šašić und weitere Botschafter/-innen.

Inhalte und Botschaften

Die Kommunikations- und Medienarbeit konzentriert sich auf die fünf Dimensionen dieser Strategie (vgl. Seiten 10-14): Umwelt, Vielfalt und Inklusion, Solidarität, Good Governance sowie Gesundheit und Wohlbefinden.



UEFA EURO 2024

Beitrag des Turniers zur Erreichung der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (SDGs)

Positives Vermächtnis des Fußballs für die Gesellschaft

Nachhaltigkeit im Mittelpunkt des Turniers

Deutschland als erstklassiger Ausrichter in puncto Nachhaltigkeit



UMWELT

Neue Maßstäbe beim Umweltschutz im Rahmen eines Nationalmannschaftsfußballturniers

Eindämmung der verkehrsbedingten Umweltbelastung durch verstärkte Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel

Nachhaltige öffentliche Verkehrsmittel

Maximale Reduzierung von CO₂-Emissionen

Erstmals kein Neubau von EM-Spielstätten

Umweltfreundliche, EMAS-zertifizierte Stadien

CO₂-neutrales Turnier

Kreislauf- und Abfallwirtschaft – 4R-Ansatz (reduce, reuse, recycle, recover, also: verringern, wiederverwenden, recyceln, wiederverwerten)

Beschaffung biologischer und regionaler Lebensmittel

Optimierter Strom- und Energieverbrauch



VIelfALT UND INKLUSION

Barrierefreie Veranstaltungen im Rahmen der UEFA EURO 2024

Vielfalt und Inklusion fördern: eine vielfältige Veranstaltung; Vertretung von Minderheiten; Förderung der Geschlechtergleichstellung und Vorbeugung von Diskriminierung und Rassismus



GOOD GOVERNANCE

Wahrung der Menschenrechte

Transparentes und offenes Management

Schulungsmöglichkeiten



GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

Förderung eines gesunden Lebensstils, Richtlinien zur Tabakfreiheit in Stadien, gesunde Speisen und Getränke, Förderung körperlicher Betätigung



SOLIDARITÄT

Schaffung von Beschäftigungs- und Ausbildungsmöglichkeiten im Anschluss an die EURO

Beitrag zur Nachwuchsförderung

Neue Brücken zwischen dem Profi- und Breitenfußball

ANHÄNGE

Die folgende Liste fasst die Aktivitäten der EURO 2024 GmbH zusammen. Nicht berücksichtigt wurden Aktivitäten externer Interessenträger, die im Einklang mit der vorliegenden Strategie und den entsprechenden Zielen durchgeführt wurden. Die Liste spiegelt den aktuellen Planungsstand wider und kann infolge von Konsultationen von Interessenträgern oder neuen Entwicklungen überarbeitet werden.

ANHANG 1: DEFINITIONEN UND ABKÜRZUNGEN

BEGRIFFE	DEFINITIONEN
EMAS-Zertifizierung	Von der Europäischen Kommission verwaltetes freiwilliges Umweltmanagement-Tool, damit sich Unternehmen und andere Organisationen ihre Umweltbilanz zertifizieren lassen können.
EURO 2024 GmbH	Veranstalter des Turniers und Joint Venture zwischen der UEFA Events SA und dem DFB.
Fußball und soziale Verantwortung	Verantwortung von Fußballorganisationen, ethische, soziale und ökologische Gesichtspunkte in die Kernaufgaben der Organisation zu integrieren. Ein intensiver Austausch mit Interessenträgern fördert die aktive Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Fragen und trägt dazu bei, dass der Fußball einen insgesamt positiven Beitrag zur Gesellschaft leistet (Universität St. Gallen, Thomas Beschorner).
Interessenträger	Im Rahmen dieses Dokuments bezieht sich der Begriff auf Drittparteien mit einem Interesse an der UEFA EURO 2024, welche die Veranstaltung in diesem Rahmen beeinflussen können oder von dieser betroffen sind. Die Einbindung von Interessenträgern kann zu Konsultationen, Partnerschaften oder einer Zusammenarbeit führen.
Nachhaltige Entwicklung	Fähigkeit, aktuellen Bedürfnissen Rechnung zu tragen, ohne dabei künftige Generationen daran zu hindern, ihre eigenen Bedürfnisse zu erfüllen (UNESCO).
Nachhaltige Veranstaltung	Bezeichnung der UEFA zur Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsfragen in das Eventmanagement. Das Nachhaltigkeitsteam der EURO 2024 GmbH ist für alle Aktivitäten verantwortlich, die zu Nachhaltigkeit in den Bereichen Soziales, Umweltschutz und Governance beitragen. So soll mit Blick auf Nachhaltigkeit ein positives Vermächtnis des Turniers geschaffen werden.
Nachhaltigkeit	Herangehensweise an die Zukunft, bei der ökologische, gesellschaftliche und wirtschaftliche Überlegungen mit dem Ziel einer höheren Lebensqualität abgewogen werden (UNESCO).
Nachhaltigkeitsziele (SDGs)	Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals). Die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung wurde im Jahr 2015 von allen Mitgliedsstaaten der Vereinten Nationen angenommen und bildet kurz-, mittel- und langfristig ein gemeinsames Konzept für Frieden und Wohlstand, das den Menschen und dem Planeten zugutekommen soll. Das Herzstück der Agenda 2030 sind die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung – ein dringender Appell an alle Mitglieder der Staatengemeinschaft, Industrie- und Entwicklungsländer gleichermaßen, sich in einer globalen Zusammenarbeit akuter Herausforderungen anzunehmen.
Soziale Verantwortung	Management-Konzept, wonach Unternehmen gesellschaftliche und ökologische Belange in ihre Geschäftstätigkeit und den Austausch mit ihren Interessenträgern integrieren (Organisation der Vereinten Nationen für industrielle Entwicklung).
UEFA EURO 2024	Endrunde der UEFA-Fußball-Europameisterschaft im Sommer 2024 in Deutschland.

Abkürzungen

ABKÜRZUNG	ARBEITSBEREICH BEI DER EURO 2024	ABKÜRZUNG	ARBEITSBEREICH BEI DER EURO 2024
BPRO	Branding	ETRN	Event-Transport
ICT	Informations- und Kommunikationstechnologie	TECH	Technischer Dienst
CENS	Zentrale Dienste	TICK	Ticketing
LEVE	Live-Events	EVTR	Event-Training
CMLO	Kommerzielle Aktivitäten	FANZ	Fanzonen
MOBI	Mobilität	VIPS	Gästemanagement und Protokoll
SIGN	Beschilderung	FSR	Fußball und soziale Verantwortung
COMM	Kommunikation	VMGT	Venue-Management
ELOG	Event-Logistik	HPRO	Hospitality
SPEC	Zuschauerdienste	VOLT	Volunteers
ESR	Nachhaltigkeitsteam	HR	Personalwesen
TEAM	Team Services		

ANHANG 2: AKTIVITÄTENPLAN

I. Umwelt

KONKRETE PROBLEME	ZIELE	AKTIVITÄTEN	VERANTWORTUNG
Intelligente Mobilität	Reduzierung des CO ₂ -Fußabdrucks der Reisen von Zuschauer/-innen und Fans	Kombi-Tickets für den Fernverkehr und in jedem Fall für den Nahverkehr	EURO 2024 (MOBI) Deutsche Bahn Austragungsstädte
		Anreize für die Beförderung von Fans in Gruppen	EURO 2024 (MOBI)
		Durchführung virtueller Arbeitsbesuche, Sitzungen und Workshops	EURO 2024 (VMGT)
	Reduzierung des CO ₂ -Fußabdrucks der Reisen von Mitarbeitenden	Nach Möglichkeit Schienen- bzw. Landverkehr für Arbeitsbesuche oder Reisen zu Spielorten	EURO 2024 (VMGT) EURO 2024 (CENS)
		Begrenzung der Teilnehmenden bei Arbeitsbesuchen	EURO 2024 (VMGT)
		Kombi-Tickets für den Nahverkehr sowie deren Ausweitung auf Volunteers	EURO 2024 Lokale Verkehrsunternehmen und Behörden
	Reduzierung des CO ₂ -Fußabdrucks der Reisen von Mannschaften	Priorisierung des Landverkehrs gegenüber dem Flugverkehr	EURO 2024 (TEAM)
		Minimierung der Reisedistanzen für die Mannschaften (z.B. bei der Gestaltung des Spielplans)	EURO 2024 (Topmanagement)
	Reduzierung des CO ₂ -Fußabdrucks der Reisen von VIPs	Ausweitung der Beförderung von Gruppen mit Elektro-Fahrzeugen	EURO 2024 (VIPS und ETRN) Sponsoren
Energie- und Wasserverbrauch	Minimierung des Energieverbrauchs in den Stadien, Fanzonen und im IBC	Einführung von Praktiken zur Reduzierung des Energieverbrauchs: prioritäre Nutzung von Netzstrom in allen Stadien, Fanzonen und im IBC	EURO 2024 (TECH) Stadien
		Einführung von Praktiken zur Reduzierung des Stromverbrauchs: Nutzung von Generatorstrom für Broadcasting-Zwecke (Tec Power)	EURO 2024 (TECH)
		EMAS-Zertifizierung für alle Stadien; Zertifizierung von Stadien mit Energiemanagementsystemen nach der ISO-Norm 50001:2018	EURO 2024 (VMGT) Stadien
	Minimierung des Wasserverbrauchs in den Stadien, Fanzonen und im IBC	Einführung von Praktiken zur Reduzierung des Wasserverbrauchs	EURO 2024 (TECH) Stadien
	Optimierung der Auswahl von Energieträgern in den Stadien, Fanzonen und im IBC	Vermehrte Nutzung erneuerbarer Energien	
Nachhaltige Beschaffungspolitik	Priorisierung nachhaltiger Beschaffung	Anwendung einer Systematisierungsmethode für nachhaltige Beschaffungspolitik (im Hinblick auf die Auswahl von Ressourcen und Lieferanten)	EURO 2024 (BPRO, SIGN, HPRO)
	Priorisierung eines nachhaltigen Transports von Veranstaltungsmaterial	Anwendung der Systematisierung für nachhaltige Beschaffungspolitik im Transportbereich (Lieferung von Veranstaltungsmaterial)	EURO 2024 (ELOG, BPRO, SIGN)
Abfallwirtschaft	Abfallvermeidung	Neubewertung der Kriterien für „saubere“ Stadien (insbesondere im Hinblick auf die Abdeckung von Branding)	EURO 2024 (Topmanagement)
		Gestaltung von Produkten zum Zweck der Veranstaltung bzw. der einzelnen Spiele	
		Überarbeitung von Konzepten in den Bereichen Hospitality und Mitarbeiterverpflegung	
		Priorisierung digitaler Kanäle zur Information von Fans und Gästen	
		Neubewertung der Bedürfnisse im Hinblick auf Material mit Branding und Uniformen	
		Betreuung der Lieferanten im Bereich Abfallwirtschaft	
	Maximierung der Lebensdauer von Material	Materialwirtschaft in Lagerräumen	EURO 2024 (VMGT) Stadien
		Koordinierung zwischen Stadien und der UEFA bei Investitionen für die Ausrichtung mehrerer UEFA-Veranstaltungen	
CO ₂ -Neutralität	Wiederverwertung von Abfällen	Zusammenarbeit mit der UEFA-Stiftung bei Spenden im Rahmen des Projekts „Second Life“	EURO 2024 und die UEFA-Stiftung
		Einführung eines Protokolls im Bereich Abfallwirtschaft in den Stadien, Fanzonen und im IBC	EURO 2024 (TECH, SIGN) Stadien Lokale Behörden
	Nachverfolgung der CO ₂ -Emissionen	Messung der CO ₂ -Emissionen bei der Veranstaltung	EURO 2024 (ESR)
	Kompensation unvermeidbarer CO ₂ -Emissionen	Entwicklung von Programmen zur CO ₂ -Rückgewinnung; Ausarbeitung unter Einbeziehung von Interessenträgern	EURO 2024 (FSR)

II. Vielfalt und Inklusion

KONKRETE PROBLEME	ZIELE	AKTIVITÄTEN	VERANTWORTUNG
Vorbeugung von Diskriminierung	Schutz von Fans und Zuschauer/-innen vor Diskriminierung	Kommunikationskampagnen zu Vielfalt, Gleichstellung und Vorbeugung von Diskriminierung und Rassismus	EURO 2024 (COMM) UEFA FSR
		Aktivitäten im Bereich Gleichstellung und Inklusion	Fare
		Entwicklung von Meldemechanismen und Zugang zu Rechtsbehelfen bei Diskriminierungsfällen	EURO 2024 (ESR) UEFA FSR, Fare
	Schutz der teilnehmenden Mannschaften vor Diskriminierung	Kommunikationskampagnen zu Vielfalt, Gleichstellung und Vorbeugung von Diskriminierung und Rassismus	UEFA FSR Nationalverbände
		Spielbeobachtung und Zugang zu Rechtsbehelfen bei rassistischen Vorfällen	EURO 2024 (ESR) UEFA FSR Nationalverbände, Fare
Barrierefreiheit	Durchführung eines barrierefreien Turniers für Zuschauer/-innen und Fans mit Behinderung sowie eingeschränkter Mobilität	Bewertung und Renovierung der zehn Spielstätten gemäß den höchsten Standards im Hinblick auf Barrierefreiheit (garantierte Sichtlinien)	EURO 2024 (VMGT) UEFA FSR Stadiums
		Dienstleistungsangebot in den Stadien für Zuschauer/-innen mit Behinderung	EURO 2024 (ESR, VMGT) UEFA FSR
		Einrichtung barrierefreier Fanzonen	EURO 2024 (FANZ) Local authorities
	Engagement für demografische und kulturelle Unterschiede	Erschwingliche Eintrittskarten	EURO 2024 (TICK)
		Bau zusätzlicher Unisex-Toiletten	Stadien Lokale Behörden
	Abbild der Vielfalt der deutschen und europäischen Gesellschaft beim Veranstaltungspersonal	Ermöglichung des Zugangs zu Führungspositionen für alle Angestellten	EURO 2024 (HR)
		Berücksichtigung einer Bestimmung zu Vielfalt und Inklusion in Stellenbeschreibungen	EURO 2024 (HR)
		Förderung von Positionen in verschiedenen Netzwerken, um die Vielfalt innerhalb des Personals zu erhöhen	EURO 2024 (HR)
Fans	Verbesserung des Fanerlebnisses	Digitale Fan-Botschaften	EURO 2024 (SPEC) UEFA FSR, FSE
		Entwicklung eines Verhaltenskodex für Fans	EURO 2024 (SPEC)
		Erhöhung der Vielfalt bei den Fans durch die Aktivierung verschiedener Netzwerke	EURO 2024 (SPEC)

III. Solidarität

KONKRETE PROBLEME	ZIELE	AKTIVITÄTEN	VERANTWORTUNG
Wirtschaftlicher Nutzen	Erzielen nachhaltiger wirtschaftlicher Erfolge	Aktivitäten im Rahmen des Turniers, die zum Wohlstand vor Ort beitragen	Lokale Behörden
Wissen	Erleichterung des Wissensaustausches	Öffentlicher Zugang zum offiziellen Nachhaltigkeitsbericht	EURO 2024 (ESR)
		Teilnahme an Sportkonferenzen und Workshops zum Austausch von Erfahrungen und bewährten Vorgehensweisen im Rahmen der EURO 2024	EURO 2024 (ESR) UEFA & DFB FSR
Kinder und Jugendliche	Unterstützung von Kindern und Jugendlichen	Fußball zur Unterstützung der Beschäftigungsfähigkeit; Berücksichtigung junger Erwachsener im Volunteer-Programm der EM-Endrunde	EURO 2024 (VOLT) UEFA-Stiftung
		Programm für Spielerbegleitkinder unter Berücksichtigung benachteiligter Gruppen und ethnischer Minderheiten (noch festzulegen)	EURO 2024 (CMLO)
		10 000-Smiles-Tickets	UEFA-Stiftung
Breitensport und Gesellschaft	Unterstützung des Breitenfußballs	Beschäftigung von Klubberatern für Breitenfußballvereine innerhalb der Regionalverbände	Austragungsstädte

IV. Good Governance

KONKRETE PROBLEME	ZIELE	AKTIVITÄTEN	VERANTWORTUNG
Transparentes Management	Gewährleistung transparenter Prozesse im gesamten Unternehmen, auch entlang der Wertschöpfungskette	Verfügbarkeit offizieller Dokumente (z.B. Stellenbeschreibungen, Ausschreibungen, Budgets, Finanzberichte)	EURO 2024
		Gewährleistung von Integrität und Transparenz bei Prozessen mit Beteiligung Dritter (Rekrutierung, Beschaffung usw.)	EURO 2024
		Festlegung von Governance-Grundsätzen im Eventmanagement-Bereich und von entsprechenden internen Kontrollmechanismen	EURO 2024
		Schaffung klarer interner Kommunikationskanäle und -protokolle	EURO 2024
	Förderung von Aktivitäten im Bereich soziale Verantwortung	Überwachung der Medienarbeit im Zusammenhang mit Aktivitäten im Bereich soziale Verantwortung bei der EURO 2024	EURO 2024 (COMM)
		Sensibilisierung für die Aktivitäten im Bereich soziale Verantwortung bei der EURO 2024 in den Medien	EURO 2024 (COMM)
Offenes Management	Aktive Einbindung von Interessenträgern	Öffentlicher Zugang zu einem Nachhaltigkeitsbericht unter Berücksichtigung von Aktivitäten und Erfahrungen	EURO 2024 (ESR)
		Aktive Konsultation von Interessenträgern in allen Phasen der Veranstaltung	EURO 2024 (ESR)
Verantwortungsvolle Führung	Förderung und Wahrung der Menschenrechte	Aktive Konsultation von Interessenträgern in allen Phasen der Veranstaltung	EURO 2024 (ESR)
		Wahrung der Menschenrechte (darunter Kinderschutzrechte) entlang der gesamten Wertschöpfungskette (im Hinblick auf Angebot und Nachfrage) sowie Zugang zu Rechtsbehelfen	EURO 2024 (ESR)
	Treibende Kraft bei der Förderung von Nachhaltigkeit	Aufnahme einer Nachhaltigkeitsklausel in alle Ausschreibungen und Verträge	EURO 2024 (ESR, LEVE)
		Vorgabe von Zielen im Bereich soziale Verantwortung für das Veranstaltungspersonal; Berücksichtigung dieser Ziele bei Mitarbeiterbewertungen	EURO 2024 (HR)
		Entwicklung eines Systems bzw. von Standards im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement	EURO 2024 (ESR)
		Zusammenarbeit mit unabhängigen Dritten zur Überprüfung der normgerechten Umsetzung von Aktivitäten sowie Erstellung eines Berichts	EURO 2024 (ESR)
		Ausweitung der Aktivitäten im Bereich soziale Verantwortung mit bestehenden kommerziellen Partnern	UEFA-Marketing
		Zusammenarbeit mit neuen kommerziellen Partnern und Sponsoren, die im Bereich soziale Verantwortung tätig sind	UEFA-Marketing
Schulungen	Beitrag zur Sensibilisierung der Interessenträger	Entwicklung von Richtlinien und Schulungen im Bereich soziale Verantwortung (Zielgruppen: Veranstaltungspersonal, Ausrüster von Volunteers, kommerzielle Partner und Fans)	EURO 2024 (ESR, EVTR)

V. Gesundheit und Wohlbefinden

KONKRETE PROBLEME	ZIELE	AKTIVITÄTEN	VERANTWORTUNG
Richtlinien zu Tabakfreiheit	Förderung eines gesunden Lebensstils	Rauchverbote und Richtlinien zu Tabakfreiheit tabakfreie Spiele und Stadien	EURO 2024 (ESR) UEFA FSR
Gesunde Speisen und Getränke	Förderung eines gesunden Lebensstils	Gesunde Verpflegung (alkoholfreie, vegane, gluten-, laktose- bzw. nussfreie Speisen) während des Turniers für verschiedene Zielgruppen (Hospitality, Zuschauer/-innen, Personal, Medien, Mannschaften, Offizielle usw.) unter Beachtung kultureller und individueller Präferenzen	EURO 2024 HPRO
Förderung körperlicher Betätigung	Förderung eines gesunden Lebensstils	Förderung körperlicher Betätigung seitens der Zuschauer/-innen	UEFA-Kommunikation UEFA FSR Kommerzielle Partner
		Förderung körperlicher Betätigung seitens des Personals	EURO 2024 (VMGT)

ANHANG 3: LISTE DER INTERESSENTRÄGER

Die Interessenträger werden entsprechend einer internen Priorisierung konsultiert.

I. Interne Gruppen

INTERESSENGRUPPEN	LISTE DER ORGANISATIONEN
Topmanagement der UEFA und des DFB	UEFA und DFB: Präsidenten, Generalsekretär und Generalsekretärin, Direktor der UEFA-Division Fußball und soziale Verantwortung, weitere UEFA-Direktoren und das Topmanagement des Turniers
Interne Expert/-innen	Nachhaltigkeitsteam der UEFA EURO 2024
	FSR-Teams der UEFA und des DFB
	Event-Team der UEFA EURO 2024
Fußballfamilie	Deutsche Akademie für Fußball-Kultur
	Vereinigung der Vertragsfußballspieler (VDV)
	DFB-Kulturstiftung
	DFB-Stiftung Sepp Herberger
	DFB-Stiftung Egidius Braun
	Robert-Enke-Stiftung
	DFB-Mitgliedsverbände (Regionalverbände Nord, Süd, Südwest, West, Nordost sowie 21 Landesverbände)
	Deutsche Fußball Liga (DFL) und DFL Stiftung
	Deutsches Fußballmuseum
	UEFA-Exekutivkomitee
	UEFA-Kommission für Fairplay und soziale Verantwortung
	UEFA-Stiftung für Kinder
Veranstaltungspersonal	Branding
	Zentrale Dienste
	Zeremonien
	Kommerzielle Aktivitäten
	Konzessionen
	Event-Logistik
	Event-Transport
	Fanzonen
	Hospitality
	Host Broadcasting
	Informations- und Kommunikationstechnologie
	Mobilität
	Beschilderung
	Technischer Dienst
	Ticketing
	Reise- und Konferenzdienst
	Venue-Management
Volunteers	noch festzulegen
Teilnehmende Mannschaften	Delegationen
	Spieler

II. Externe Gruppen

INTERESSENGRUPPEN	LISTE DER ORGANISATIONEN
Botschafter/-innen	noch festzulegen
Austragungsstädte und lokale Behörden	Vertreter/-innen der Austragungsstädte (Berlin, Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt, Gelsenkirchen, Hamburg, Köln, Leipzig, München, Stuttgart)
	Bürgermeister/-innen der Austragungsstädte
	Deutscher Städtetag und Deutscher Landkreistag

INTERESSENGRUPPEN	LISTE DER ORGANISATIONEN
Stadien	BVB Stadion Dortmund
	Arena Düsseldorf
	Arena Frankfurt
	Arena AufSchalke
	Stadion Köln
	Stadion Leipzig
	FußballArena München
	Arena Stuttgart
	Vereinigung deutscher Stadionbetreiber (VdS)
	Olympiastadion Berlin
Andere Veranstaltungsorte	Volksparkstadion Hamburg
	Betreiber des IBC
	Alipay
Kommerzielle Partner	VIVO
	weitere Partner noch festzulegen
Aufsichtsbehörden (Zertifizierungsstellen)	noch festzulegen
	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA)
	Antidiskriminierungsstelle des Bundes (ADS)
	Bundeskanzleramt (BKAm)
	Rat für Nachhaltige Entwicklung
	Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMUV)
	Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ)
	Bundesministerium für Gesundheit (BMG)
	Auswärtiges Amt (AA)
	Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI)
	Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS)
	Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM)
	Sportministerkonferenz (SMK)
	Innenministerkonferenz (IMK)
Zivilgesellschaft (Nichtregierungsorganisationen und besondere Interessengruppen)	Aktion Mensch
	Amnesty International
	Bertelsmann Stiftung
	Bundesverband Netzwerke von Migrantenorganisationen
	Bundeszentrale für politische Bildung (bpb)
	Der Sportbeauftragte der Evangelischen Kirche in Deutschland
	Deutscher Behindertenverband
	Deutscher Blinden- und Sehbehindertenverband
	Deutscher Gewerkschaftsbund
	Deutscher Kinderschutzbund
	Deutscher Naturschutzring
	Deutsches Institut für Menschenrechte
	Deutschland Stiftung Integration
	diabetesDE
	Diakonie Deutschland
	Discover Football
	DJK Sportverband
	Engagement Global
	Human Rights Watch
	Industriegewerkschaft Bauen-Agrar-Umwelt
	Initiative EURO 2024

INTERESSENGRUPPEN	LISTE DER ORGANISATIONEN
Zivilgesellschaft (Nichtregierungsorganisationen und besondere Interessengruppen)	KICKfair
	Lernort Stadion
	MAKKABI Deutschland
	Naturschutzbund Deutschland NABU
	Paritätischer Gesamtverband
	Stiftung Weltethos
	Streetfootballworld gGmbH
	Terre des hommes
	Transparency International
	Verkehrsclub Deutschland
	Zentralrat der Juden
	Zentralrat der Muslime in Deutschland
	Zentralrat Deutscher Sinti und Roma
CSR-Partner	CAFE
	Zentrum für Sport und Menschenrechte
	Colour Blind Awareness
	Fare
	Healthy Stadia
	South Pole
	WWF
	Universität St. Gallen
	Universität Augsburg
Medien	Verband Deutscher Sportjournalisten (VDS)
	Sendeanstalten
	Schreibende Presse
Lieferanten	noch festzulegen
Zuschauer/-innen und Fans	AG Fankulturen
	AWO-Passgenau Trägerverbund der Fanprojekte
	Bundesbehinderten Fan-Arbeitsgemeinschaft (BBAG e.V.)
	Bündnis Aktiver Fußballfans (BAFF)
	Football Supporters Europe (FSE)
	Handicap-Fanclub-Fußball-Nationalmannschaft (HFCFN) und Fan Club Nationalmannschaft
	Interessengemeinschaft Unsere Kurve
	KickIn
	Kompetenzgruppe Fankulturen und Sport bezogene Soziale Arbeit (KoFaS)
	Koordinationsstelle Fanprojekte (KOS)
	Lesben- und Schwulenverband in Deutschland (LSVD)
	ProFans
	Queer Football Fans (QFF)
	Europäische Zuschauerverbände
	Zuschauererlebnis (UEFA)
Internationale Institutionen	Global Reporting Initiative
	Internationale Organisation für Normung (ISO)
	UN-Initiative „Global Compact“
	Klimarahmenkonvention der Vereinten Nationen (UNFCCC)
Sportsektor	FIFA
	IOC
	Deutscher Olympischer Sportbund (DOSB)
	Special Olympics Deutschland (SOD)
	Deutscher Handballbund (DHB)



WE CARE ABOUT FOOTBALL

UEFA
ROUTE DE GENÈVE 40
CH-1260 NYON 2
SCHWEIZ
TELEFON: +41 848 00 27 27
FAX: +41 848 01 27 27
UEFA.com